

STATION 3

Verurteilt

Markus 15,13-17:

Da riefen sie alle: »Ans Kreuz mit ihm!«

»Was für ein Verbrechen hat er denn begangen?»

fragte Pilatus. Doch die Menge schrie immer lauter: »Ans Kreuz mit ihm!«

Weil Pilatus die aufgebrachte Volksmenge zufriedenstellen wollte, gab er Barabbas frei. Jesus aber ließ er auspeitschen und zur Kreuzigung abführen.

Die Soldaten brachten Jesus in den Hof des Statthalterpalastes, das sogenannte Prätorium, und riefen die ganze Truppe zusammen.

Sie hängten ihm einen purpurroten Mantel um, flochten eine Krone aus Dornenzweigen und drückten sie ihm auf den Kopf.

Impuls:

Ein ungerechtes Urteil! Der völlig Schuldlose wird zum Tode verurteilt, die Schuldigen kommen davon. Wie so oft in dieser Welt. So vieles ist ungerecht und macht uns wütend. Und manchmal sind wir selber ungerecht in unserem Urteilen, Vor-Urteilen, Ver-Urteilen.

Frage/Aktion:

Wo fühl(t)e ich mich ungerecht behandelt? Wo bin ich selber Teil der Ungerechtigkeit dieser Welt, indem es mir so gut geht und anderen so schlecht? Bin ich gleichgültig und abgestumpft geworden angesichts von so viel Unrecht? Was kann ich mit meinen Möglichkeiten gegen Unrecht und Ungerechtigkeit tun? Wenn du magst, nimm dir ein Stück Stacheldraht und mach dir eine Dornenkrone, die dich daran ein

Gebet:

Guter Vater im Himmel, dein Reich komme. Dein Wille geschehe.
Herr Jesus Christus, schaffe du Recht den Unterdrückten! Und vergib mir, wo ich selbst anderen Unrecht getan habe. Zeige mir, was ich gegen Unrecht in dieser Welt tun kann und gib mir Mut, meine Stimme zu erheben.